

„Krankenversicherung“ Sek II

Lektionsplan



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	Einstieg	Einstieg ins Thema Visualisieren eines Themas mit eigener Bildsprache	Die SuS stellen mit Zeitungsartikeln zum Thema „Krankenversicherung“ eine Collage her, die das Ausmass des Themas auf politischer wie auch sozialer Ebene ausmacht.	EA oder GA	Zeitschriften Plakat Leim, Scheren, Neocolor	25'
2	Krankenversicherung – Aufbau	Erarbeiten der Texte Visualisieren des Themas mit schematischen Darstellungen	Die LP erläutert mit Hilfe einer PP den Aufbau und die Systematik der Krankenversicherung. Ergänzend lösen die SuS gewisse Recherchearbeiten.	EA oder GA	Lesetext PP 02a Arbeitsblätter	30'
3	Familie „Santi“	Anwendung der Kenntnisse auf einen Fall Zusammenstellung der KV-Leistung Zuordnen von Zusatzleistungen Prämien berechnen	Eine Familie wird vorgestellt. Die SuS versuchen dieser Familie in „Beratergruppen“ Produkte zuzuordnen, sodass eine optimale Versicherungsabdeckung gewährleistet wird. Die Bedürfnisse müssen die SuS vorab in Form von Hypothesen zusammenstellen.	EA	Personenporträts, Leistungstabelle	30'
4	KVG-Wandel	Historische Entwicklung erkennen Heutige Situation schätzen lernen	Anhand eines Textes erfahren die SuS, wie sich das System der Krankenversicherung entwickelt hat. Vergleich von früher zu heute	EA oder GA	Infotexte Internet	30'
5	Zukunft	Statistiken lesen und interpretieren Weitere Zahlen suchen Entwicklung mit Grafiken darstellen	Die SuS analysieren mit Hilfe von unterschiedlichen Grafiken und Angaben die aktuelle „Krankheitssituation“ der Schweiz. Sie versuchen anschliessend, die Entwicklung darzustellen und entwickeln Lösungsansätze, um kritische Fälle abzuwenden.	EA oder GA	PP 05a KV in Zahlen	60'
6	Beeinflusser der KV	Rollenvorgaben erfüllen Sich in die Rolle einfühlen und seinen Standpunkt glaubhaft vertreten Empathie üben	Anhand eines Rollenspiels müssen sich die SuS in unterschiedliche Rollen (Akteure der Krankenversicherung) hineinendenken und entsprechende Handlungen oder Intentionen argumentieren.	EA GA	Rollenzettel	30'

„Krankenversicherung“ Sek II

Lektionsplan



7	Sozialhilfesituation CH	Empfinden der sozialen Wirklichkeit Mitdenken zum Thema „soziales und solidarisches Verhalten“ Konsenslösung suchen	Die SuS fassen ihre Gedanken zum sozialen Aspekt der Krankenversicherung zusammen und erkennen die Schwierigkeit dieser Eigenheit durch kontroverse Beispiele.	GA	Fallbeispiele	30'
8	Heilpflanzen	Verständnis von Naturheilmitteln Kreativität entwickeln Praktische Anwendung „alter“ Methoden	Die SuS betrachten „Hausmittelchen“ zur Behandlung von Krankheiten und versuchen diese nach zu brauen. Es entsteht ein kleines „Gesundheitsrezept“-Booklet.	GA	08a Kräuterlexikon Internet	60'
Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!						

Lehrplanbezug:

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Die Schülerinnen und Schüler ...

WAH 1.3

- b können ökonomische, ökologische und soziale Überlegungen in der Güterproduktion bzw. der Bereitstellung von Dienstleistungen aus Sicht des Produzenten bzw. Anbieters beschreiben und Interessens- und Zielkonflikte erklären.

WAH 2.1

- b können am Beispiel der Preisbildung das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage beschreiben.
- c können Einflüsse auf die Preisbildung sowie Auswirkungen von Preisveränderungen erklären (z.B. Schwankungen in Produktion und Absatz, Wettbewerb).
- d können Einflussmöglichkeiten des Staates auf Märkte an Beispielen erklären (z.B. Steuern, Subventionen, Umweltabgaben).

WAH 2.3

- a können die Anforderungen einer selbständigen Lebensführung erkennen sowie Herausforderungen und Handlungsspielräume bei unterschiedlichen finanziellen Ressourcen diskutieren.
- b können ein Budget planen, sich über fixe und variable Kosten informieren, Auswirkungen von Einkommensveränderungen auf Handlungsspielräume und Sparmöglichkeiten aufzeigen (z.B. Taschengeld, Lehrlingslohn).

„Krankenversicherung“ Sek II

Lektionsplan



WAH 3.1

- c können bei Konsumgütern ausgewählte Marketingstrategien untersuchen und deren Einfluss auf Konsumententscheidungen diskutieren (z.B. Werbe- und Verkaufsstrategien, Marken).

WAH 3.3

- b können ausgehend von Situation und Bedarf sowie den Konsumangeboten eine an Kriterien orientierte Kaufentscheidung ableiten.
- c können zu unterschiedlichen Konsumgütern und Situationen Informationen recherchieren und so relevante Kriterien für Kaufentscheidungen zusammenstellen.

WAH 4.1

- c erkennen Gesundheit als Ressource und können sowohl Herausforderungen als auch Strategien für deren Erhaltung benennen.

WAH 5.2 Die Schülerinnen und Schüler können soziale, rechtliche und ökonomische Aspekte im Alltag und im Zusammenleben recherchieren.

- **a können sich bei Miet- und Kaufverträgen über vertragliche Bedingungen informieren und rechtliche sowie finanzielle Verpflichtungen einschätzen (z.B. Wohnungsmiete, Online-Shopping, Kleinkredite, Leasing, Reparaturen, Abonnements, Reisen)**
- **c können Überlegungen zu Sicherheit und Vorsorge im Umgang mit Risiken des täglichen Lebens formulieren (z.B. obligatorische und freiwillige Versicherungen, finanzielle Reserven)**
- **d können sich über Informations- und Beratungsangebote von Fachstellen und Institutionen erkundigen (z.B. bei persönlichen, rechtlichen, finanziellen Fragen und Problemen).**
- **e können Versicherungsangebote im Hinblick auf Versicherungsleistung und Vertragsbedingungen untersuchen und vergleichen (z.B. Abstimmung von Situationsanforderung und Umfang der Versicherung, Rechte und Pflichten durch Vertragsunterzeichnung; bei Haushalt- und Privathaftpflichtversicherung, Unfall- und Krankenversicherung, Fahrzeugversicherung, Reiseversicherung)**

„Krankenversicherung“ Sek II

Lektionsplan



Medien

Die Schülerinnen und Schüler ...

MI 1.1

- e können Verflechtungen und Wechselwirkungen zwischen physischer Umwelt, medialen und virtuellen Lebensräumen erkennen und für das eigene Verhalten einbeziehen (z.B. soziale Netzwerke und ihre Konsequenzen im realen Leben).
- g können Funktion und Bedeutung der Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik beschreiben und darlegen, wie gut einzelne Medien diese Funktion erfüllen (z.B. Manipulation, technische Abhängigkeit, Medien als vierte Gewalt).

MI 1.2 Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.

- f erkennen, dass Medien und Medienbeiträge auf Individuen unterschiedlich wirken.
- h können die Absicht hinter Medienbeiträgen einschätzen (z.B. Werbung, Zeitschrift, Parteizeitung).

MI 1.3 Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.

- f können Medien nutzen, um ihre Gedanken und ihr Wissen vor Publikum zu präsentieren und / oder zu veröffentlichen
- können Wirkungen eigener Medienbeiträge einschätzen und bei der Produktion entsprechend berücksichtigen.
- g können mit eigenen und fremden Inhalten Medienbeiträge herstellen und berücksichtigen dabei die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie Sicherheits- und Verhaltensregeln.

MI 2.1 Die Schülerinnen und Schüler können Date aus ihrer Umwelt darstellen, strukturieren und auswerten.

- b können unterschiedliche Darstellungsformen für Daten verwenden (z.B Symbole, Tabellen, Grafiken).
- d kennen analoge und digitale Darstellungen von Daten (Text, Zahl, Bild und Ton) und können die entsprechenden Dateitypen zuordnen.
- f erkennen und verwenden Baum- und Netzstrukturen (z.B. Ordnerstruktur auf dem Computer, Stammbaum, Mindmap, Website).

„Krankenversicherung“ Sek II

Lektionsplan



Personale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können Fehler analysieren und über alternative Lösungen nachdenken.
- können eigene Einschätzungen und Beurteilungen mit solchen von aussen vergleichen und Schlüsse ziehen (Selbst- und Fremdeinschätzung).
- können aus Selbst- und Fremdeinschätzungen gewonnene Schlüsse umsetzen.
- können eigene und andere Meinungen und Überzeugungen auf zugrundeliegende Argumente (Fakten, Interessen, Werte) hin befragen.
- können Argumente abwägen zum eigenen Standpunkt verständlich und glaubwürdig vortragen.

Soziale Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.
- können aufmerksam zuhören und Meinungen und Standpunkte von anderen wahrnehmen und einbeziehen.
- können Gruppenarbeiten planen.
- können verschiedenen Formen der Gruppenarbeit anwenden.
- können sich in die Lage einer anderen Person versetzen und sich darüber klarwerden, was diese Person denkt und fühlt.

Methodische Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- können Informationen aus Beobachtungen und Experimenten, aus dem Internet, aus Büchern und Zeitungen, aus Texten, Tabellen und Statistiken, aus Grafiken und Bildern, aus Befragungen und Interviews suchen, sammeln und zusammenstellen.
- können die gesammelten Informationen strukturieren und zusammenfassen und dabei Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden.
- können Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken)
- können die Qualität und Bedeutung der gesammelten und strukturierten Informationen abschätzen und beurteilen.
- können die Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen wie Mindmap, Bericht, Plakat oder Referat aufbereiten und anderen näherbringen.
- können neue Herausforderungen erkennen und kreative Lösungen entwerfen.

„Krankenversicherung“ Sek II

Lektionsplan



Ergänzungen/Varianten

Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	
Kontaktadressen	santésuisse Römerstrasse 20 4502 Solothurn Tel. +41 (0)32 625 41 41 www.santesuisse.ch mail@santesuisse.ch